



An das

**Umweltamt**

z.Hd. Wolf-Peter Polzin

**NABU RV Mittleres Mecklenburg e.V.**

Hermannstraße 36  
18055 Rostock

Telefon: 0381-4903162

E-Mail: [info@nabu-mittleres-mecklenburg.de](mailto:info@nabu-mittleres-mecklenburg.de)

Internet: [www.NABU-Mittleres-Mecklenburg.de](http://www.NABU-Mittleres-Mecklenburg.de)

Rostock, den 26. März 2023

per E-Mail: [Wolf-Peter.Polzin@lkros.de](mailto:Wolf-Peter.Polzin@lkros.de)

## **Beteiligungsanfrage Ausbau Straße Am Berg, Bentwisch**

Sehr geehrter Herr Polzin,

wir danken für die Beteiligung an dem o.g. Vorhaben.

Wir nehmen nach Sichtung der uns zur Verfügung gestellten Unterlagen im Namen und Auftrag des NABU Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern e.V. wie folgt Stellung.

**Der NABU stimmt dem Ausnahmeantrag auf Befreiung von Verboten, gemäß § 19 Abs.1 NatSch AG M-V nicht zu.**

Das Baumgutachten weist keine näheren Angaben zur Untersuchung auf vorhandene Habitatstrukturen auf. Somit ist unbekannt, ob die Bäume artenschutzrechtlich relevante Lebensraumstrukturen (Baumhöhlen, Spalten, starkes Totholz, Nester) aufweisen und dementsprechend nach § 44 BNatSchG eine zusätzliche ökologische Funktion bedienen. Der Biodiversitätsindex nach GLOOR weist gerade bei Winterlinden einen besonders hohen Wert (4,6 = Klasse 1) auf. Dieses ökologische Potenzial wächst mit jedem Lebensjahr und die mindestens 150 Standjahre der Linden in Bentwisch, sind in ihrer ökologischen Funktion nicht durch Jungbäume zu kompensieren.

Unverständlich ist zudem, warum die vorgesehenen Baumneupflanzungen auf der westlichen Seite des Bauvorhabens vorgesehen sind, wenn doch die Baumgutachterin zusammenfassend unter Punkt 6 extra von dieser Maßnahme abrät: *„Die Sachverständige empfiehlt weiterhin den westlich der Straße gelegenen Bereich nicht neu zu bepflanzen, da der Standraum zu gering flächig ausgebildet ist. Ein Baumwachstum ist an diesen beengten Standraum nicht mehr möglich.“*

Baumpflanzungen sollten verantwortungsvoll und langfristig gedacht und nicht von vornherein unter schwersten Aufwuchsbedingungen geplant werden. Vor diesem Hintergrund sollte auch eine Entwicklungspflege von mindestens 5 Jahren vorgesehen werden. Insbesondere beim Ausbleiben natürlicher Niederschläge, ist es in den ersten Jahren nach der Pflanzung notwendig, in ausreichender Menge und in wirksamer Verteilung, tiefgründig und nachhaltig zu wässern, bis sich das Erreichen eines funktionsfähigen Zustandes eingestellt hat.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Thomas Hölzke

### **Bankverbindung**

Bank für Sozialwirtschaft AG  
BLZ 100 205 00  
Konto-Nr. 3 885 800  
Spenden und Beiträge  
sind steuerlich absetzbar

### **Naturschutzbund Deutschland**

Regionalverband  
Mittleres Mecklenburg e.V.  
Hermannstraße 36  
18055 Rostock  
Telefon: 0381/ 4 90 31 62

### **NABU online**

Informationen und Service  
im Internet: [www.NABU-mittleres-mecklenburg.de](http://www.NABU-mittleres-mecklenburg.de)  
E-Mail: [info@NABU-mittleres-mecklenburg.de](mailto:info@NABU-mittleres-mecklenburg.de)

### **Anerkannter Naturschutzverband**

Der NABU nimmt als staatlich anerkannter Naturschutzverband Stellung zu naturschutzrelevanten Planungen.